

# Riz

Oktober 2023

Anschluss garantiert | Rischer Zeitung

Gemeinde Risch



Seite 2/3 | Thema

## Hochwasser- schutzprojekt

Die Hochwassergefahr in der Gemeinde soll mit diesem Projekt reduziert werden.

Seite 5 | Deutschkurse

## Deutsch lernen

Camilla Soenderby, gebürtige Dänin, berichtet von ihren Erfahrungen mit den Deutschkursen des Weiterbildungsangebots.

Seite 6 | Baustart

## Neues Zentrum Drei- linden: Baubeginn

In der zweiten Hälfte Oktober beginnen der Rückbau der Häuser sowie der Aushub.



**Markus Scheidegger**  
Gemeinderat

## Schulraumplanung - schon wieder?

Nach der Schulraumplanung ist vor der Schulraumplanung. Der Gemeinderat hat die Abteilung Bildung/Kultur beauftragt, die Schulraumplanung 2024 vorzuziehen. Was heisst das? Ein Rückblick: Bei der letzten Schulraumplanung 2014 war die treibende Kraft die Entwicklung der Schülerzahlen. Je mehr Einwohner, desto mehr Schüler, denkt man. Diese These stimmt aber nur bedingt. Einerseits sind neu entstandene Überbauungen nicht von Anfang an sehr «kinderreich» und andererseits werden ältere Überbauungen zunehmend kinderlos. So brauchte es eine gewisse Zeit, bis sich die Schülerzahlen tatsächlich nach oben entwickelten. In den letzten zehn Jahren war das Wachstum in Rotkreuz tatsächlich sehr gross, in Risch, Buonas und Holzhäusern dafür gering. Warum schon die nächste Schulraumplanung ansteht, begründet sich durch neue Lernformen, Vorgaben in der Schulergänzenden Betreuung (SEB), nun ein starkes Wachstum in Holzhäusern, eingemietete Liegenschaften (Kindergarten Langmatt) oder das Fokusgebiet Risch. Diese Projekte sind stark miteinander verknüpft. Ebenfalls soll noch eine Lösung mit dem Kanton gefunden werden für ein mögliches Kanti-Provisorium. Inwiefern uns dies betrifft, hängt stark von den Plänen des Regierungsrats ab. Signalisiert wurde jedoch, dass die Kantonsschule schon früher als bis zur Fertigstellung mit einem Teil nach Rotkreuz kommen soll. Gespannt sind wir vor allem auf den Entscheid des Kantonsrats (KR), wie das Projekt Zug+ mit der SEB umgesetzt werden soll. Wird dies vom KR so durchgewunken, rechnen wir mit einer Verdoppelung bis Verdreifachung der Anzahl Kinder in der Modularen Tagesschule. Was wiederum heisst: Bauen. Wo und in welchem Setting, dafür braucht es wieder eine Schulraumplanung. Nun halt jene von 2023.

# Hochwasserschutz- projekt Rotkreuz Aktuelle Erkenntnisse und die Konsequenzen für das Bauprojekt

Das Hochwasserschutzprojekt in der Gemeinde Risch hat zum Ziel, die bestehende Hochwassergefahr zu reduzieren. Nach den Überschwemmungen im Jahr 2021 wurden die geplanten Massnahmen im Bauprojekt in Frage gestellt und eine detaillierte hydrologische Untersuchung des Gebiets durchgeführt. Die neuesten Erkenntnisse bestätigen, dass es im Bereich Waldhof beim Trennbauwerk (siehe Bild Titelseite) einen Engpass gibt, der zu beseitigen ist.

**André Keusch** | Um die Gemeinde künftig vor Hochwasser zu schützen, wurde ein umfangreiches Hochwasserschutzprojekt entwickelt und im Frühjahr 2022 bei der Gemeinde eingereicht. Während der Fertigstellung des Bauprojekts ereignete sich im Sommer 2021 ein Hochwasser mit weitreichenden Überflutungen im Gemeindegebiet. Das Ereignis wurde umgehend von einem Fachbüro analysiert. Die dabei mit vereinfachten Methoden und Annahmen ermittelten Abflüsse zeigten eine grosse Diskrepanz zum vorliegenden Bauprojekt auf.

Aus diesem Grund wurde eine vertiefte Hydrologiestudie von einem zweiten Fachbüro durchgeführt mit der Erkenntnis, dass die rekonstruierten Abflusswerte

niedriger sind als die Schätzungen des ersten Fachbüros, wodurch die Diskrepanz zum Bauprojekt kleiner ist als bisher angenommen. Im Rahmen der Überprüfung der Abflusswerte wurden in Abstimmung mit Bund und Kanton zusätzlich Niederschlags-Abflussmodellierungen mit Klimaszenarien durchgeführt, um die Auswirkungen des Klimawandels auf die Abflussereignisse abzuschätzen und im Bauprojekt berücksichtigen zu können.

### Erkenntnisse der Hydrologiestudie

- Das Ereignis vom Sommer 2021 war wegen der nassen Bedingungen im Frühjahr und der kurzzeitig starken Niederschlagsintensität am Ereignistag ausserordentlich.

**GRATULATIONEN**

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

**92 Jahre:**

**Catharina Merz**, 30. Oktober

**88 Jahre:**

**Theresia Kumpera**, 10. Oktober

**87 Jahre:**

**Rosa Ammann-Trösch**, 3. Oktober

**Anton Furrer**, 6. Oktober

**85 Jahre:**

**Donato Pacifico**, 3. Oktober

**84 Jahre:**

**Berta Wismer-Probst**, 7. Oktober

**83 Jahre:**

**Christel Roth**, 15. Oktober

**Richard Knüsel**, 20. Oktober

**Eva Gerber**, 22. Oktober

**82 Jahre:**

**Richard Hofer**, 1. Oktober

**Elisabeth Schriber-Furrer**,

18. Oktober

**Michele Carbone**, 22. Oktober

**Edmund Liker**, 28. Oktober

**81 Jahre:**

**Ida Knüsel-Bucher**, 20. Oktober

**80 Jahre:**

**Ferdinand Mathis**, 5. Oktober

**Heinz Basler**, 9. Oktober

**Maria Diemand**, 12. Oktober

**Erika Hitz-Bosch**, 20. Oktober

**Elisabeth Keller-Schwander**,

22. Oktober

**Paulina Meierhans-Wehrmüller**,

27. Oktober

**Alfred Hegglin**, 30. Oktober

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

**Impressum**

**Herausgeberin** Gemeinde Risch,  
Zentrum Dorfmatte, 6343 Rotkreuz,  
Tel. +41 (0)41 798 18 60, info@rischrotkreuz.ch,  
www.rischrotkreuz.ch

**Layout/Druck** Anderhub Druck-Service AG,  
6343 Rotkreuz, www.anderhub-druck.ch

**Bilder** Hans Galliker



Sofortmassnahme am Sijentalbach

- Die ermittelten Abflusswerte entsprechen annähernd den Annahmen im Bauprojekt.
- Das Trennbauwerk Waldhof stellt einen Engpass im Hochwasserschutzsystem dar. Im Bauprojekt sind bisher keine Massnahmen beim Trennbauwerk und den unmittelbar nachfolgenden Eindolungen vorgesehen, da davon ausgegangen wurde, dass die Kapazität ausreicht.

**Konsequenzen für das Bauprojekt**

Die im Bauprojekt angedachten Massnahmen sollen nun anhand der neuen Erkenntnisse überprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Besonders sollen die Dimensionierungen von Eindolungen, Durchlässen und dem Trennbauwerk Waldhof mit anschliessender Entlastungsleitung und Eindolung überprüft werden.

Für das erweiterte Bauprojekt und die Folgephasen sucht die Gemeinde derzeit per Ausschreibung eine neue Gesamtleitung für das Hochwasserschutzprojekt. Das Planerteam wird im November 2023 mit der Prüfung und allenfalls Anpassung des Bauprojekts beginnen. Falls ein Hochwasser im Siedlungsgebiet nicht vollständig mit dem Prinzip «Durchleiten» bewältigt werden

kann, wird die Möglichkeit von zusätzlichen Rückhaltebecken in Betracht gezogen. Die möglichen Standorte von Retentionsbecken sowie die Rückhaltevolumina werden aktuell untersucht und sind anschliessend durch das Planerteam bei Bedarf detaillierter zu prüfen. Basierend auf dem aktuellen Kenntnisstand wird die Überarbeitung des Bauprojekts circa ein Jahr in Anspruch nehmen. Nach Abschluss dieser Phase wird das Bauprojekt beim Kanton, BAFU und der SBB in die Vernehmlassung gegeben.

**Was passiert in der Zwischenzeit in puncto Hochwasserschutz?**

Da bis zur Umsetzung des geplanten übergeordneten Hochwasserschutzprojektes noch einige Jahre vergehen, werden parallel die Umsetzung von Sofortmassnahmen priorisiert und das ganzheitliche Schutzkonzept mit kantonalen Fachstellen, der Feuerwehr, der Bachunterhaltsgenossenschaft und dem Tiefbauamt der Gemeinde optimiert.

Foto Titelseite: Trennbauwerk beim Waldhof – das Nadelöhr im Hochwasserschutzsystem

# Adventsfenster

Auch dieses Jahr suchen wir wieder Einwohner und Einwohnerinnen von Rotkreuz, welche bei der schönen Aktion «Adventsfenster» teilnehmen und etwas gestalten möchten.

**Sarah Kretz** | Ab dem 1. Dezember bis zum 24. Dezember wird täglich ein neues Fenster eröffnet und leuchtet dann bis zum Dreikönigstag am 6. Januar täglich von 17 Uhr bis circa 22 Uhr. Die Teilnehmenden dekorieren ein Adventsfenster in Form eines geschmückten, verzierten, dekorierten Fensters, Hauseingangs, Garagentors etc., wobei die Zahl des betreffenden Tages irgendwo sichtbar sein muss. Wer will, darf an seinem Eröffnungstag einen kleinen Apéro anbieten und die Leute zum Zusammensein anregen.

**Anmeldeschluss ist der 28. Oktober 2023.**

In der RIZ-Dezemberausgabe 2023 wird bekannt gegeben, bei wem an welchem Tag ein Fenster eröffnet wird.

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre Anmeldung.

**Bitte senden Sie folgende Daten an:**  
[sarah.kretz@hotmail.com](mailto:sarah.kretz@hotmail.com)

1. Name, Vorname, Adresse, E-Mail, Telefonnummer
2. Wunschdaten (mindestens 3 Daten)
3. Mit oder ohne Apéro (circa 17.30 bis 19.30 Uhr)



## Sam Fuin – Halbinsel Buonas 27. Oktober 2023 von 17.00–22.00 Uhr



**Fabienne Buser** | Roche und die Gemeinde Risch laden zum traditionellen Herbstanlass auf die Halbinsel Buonas ein. Freuen Sie sich auf die einzigartige Atmosphäre mit Speis und Trank, Kindergeschichten sowie musikalischer Unterhaltung im Schlosshof.

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Es sind keine Parkplätze vorhanden.

### Gratis Shuttle-Bus

Rundkurs zwischen Rotkreuz Bahnhof Nord und Risch Dorf von 16.30 bis 22.30 Uhr, alle 30 Minuten oder nach Bedarf sowie Linienbus Nr. 53 – ebenfalls gratis.

Der Anlass kann kurzfristig abgesagt werden.  
Auskunft unter Tel. 041 798 86 86



## Deutsch lernen in der Gemeinde – ein Erfahrungsbericht

Die Sprache der Menschen von hier sprechen: Für die gebürtige Dänin Camilla Soenderby ist das eine Selbstverständlichkeit. Sie berichtet von ihren Erfahrungen und weshalb es für sie Priorität hat, einen Kurs innerhalb der Gemeinde zu besuchen.

**Patrick Iten** | Die Weiterbildung der Gemeinde Risch bietet eine Fülle an verschiedensten Kursangeboten: von A wie Autogenes Training bis Z wie Zeichnen für Anfängerinnen und Anfänger. Besonders prominent sind die Sprachkurse vertreten. Stellvertretend für viele Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer berichtet Camilla Soenderby von ihren Eindrücken. Sie kam 2014 in die Schweiz und lebt seit nunmehr drei Jahren in unserer Gemeinde.

**Wie sind Sie auf das Weiterbildungsangebot der Gemeinde Risch gestossen?**

Letzten Sommer erhielten wir einen Prospekt mit allen Abendkursen, welche angeboten werden. Ich habe mich sehr gefreut, dass Deutschkurse darunter waren, denn ich hatte mir schon lange überlegt, Deutsch zu lernen. Zudem ist es für mich praktisch, weil es so nahe ist: Es kostet mich nur wenige Minuten mit dem Auto oder mit dem

Bus. Ich hatte Lust, sprechen, hören und schreiben zu lernen. Fabienne Buser von der Kursorganisation riet mir, in meinem Fall einen Kurs im Niveau B1 zu wählen.

**Wie ist ein Kursabend strukturiert?**

Es ist immer sehr abwechslungsreich. Wir sprechen über einige Höhepunkte der Woche und beginnen danach ein neues Kapitel im Buch. Dabei geht es um Themen aus dem Alltag wie zum Beispiel Familie, Schule, Arbeit, Freizeit oder Gesundheit. Der Wortschatz, den wir lernen, ist immer mit diesen Themen verbunden. Oftmals frischen wir ein früheres Kapitel auf, betrachten ein grammatikalisches Thema und erfahren, was wir zuhause lernen können.

**Was ist Ihre Motivation, Deutsch zu lernen?**

Beruflich brauche ich es nicht unbedingt, aber ich möchte im Alltag mit den Menschen von hier reden können. Es gibt einfach eine bessere Verbindung, wenn man in der lokalen Sprache sprechen kann. Die Leute öffnen sich mehr. Ich geniesse es, dass ich mit meinen Nachbarn Deutsch sprechen und am Leben hier teilnehmen kann. Ich habe bis jetzt so viel gelernt und hatte stets tolle Deutschlehrer, die mich motiviert haben. Mein Deutsch ist nicht perfekt, aber ich bin motiviert, besser zu werden und möchte eines Tages fließend sprechen können.

### IM JULI/AUGUST 2023 BEWILLIGTE BAUGESUCHE

#### **Ralph Buholzer, Haldenhof 1, 6343 Rotkreuz**

Neubau Pferdestall mit Aufenthaltsraum sowie Teilumnutzung der Remise Ass. 61i zu Pferde-Führanlage und -Pflege, GS-Nr. 605, Haldenhof 1, Rotkreuz

#### **Willi Niederberger, Stockeri 10a, 6343 Risch**

Neubau zwei Hochsilos und Projektänderung zu RI-2016-103, GS-Nr. 1362, Stockeri, Risch

#### **Markus Zürcher, Schöngrund 7, 6343 Rotkreuz**

Einbau zwei neue Dachfenster beim Mehrfamilienhaus Ass.-Nr. 649a, GS-Nr. 1274, Schöngrund 7, Rotkreuz

#### **Cybercon GmbH, Sihlbruggstrasse 105, 6340 Baar**

Leuchtreklame «Cybercon GmbH» beim Wohn- und Gewerbegebäude Ass.-Nr. 1392a, GS-Nr. 918, Suurstoffi 16, Rotkreuz

#### **Rahel Prisca und Christian Koller, Weihermatt 43, 6343 Rotkreuz**

Erstellen eines Gartenschopfs sowie eines neuen Wintergartens beim Einfamilienhaus Ass.-Nr. 1121a, GS-Nr. 1996, Weihermatt 43, 6343 Rotkreuz

#### **Einwohnergemeinde Risch, Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz**

Ersatzbau Mischwasserkanalisation, GS-Nrn. 49, 773, 991, Kirchenstrasse, Rotkreuz

#### **Nuravat AG, Ringstrasse 6, 6332 Hagendorn**

Ausbau zur Tierarztpraxis im 1. OG des Wohn- und Gewerbegebäudes, GS-Nr. 27, Chäsिमatt 8, Rotkreuz

#### **Lotus Praxis, Luzernerstrasse 34, 6037 Root**

Gesundheitspraxis im 1. OG des Wohn- und Geschäftshauses, GS-Nr. 27, Chäsिमatt 6, Rotkreuz

#### **Denner AG, Grubenstrasse 10, 8045 Zürich**

Modernisierung der Denner-Filiale beim Gewerbegebäude Ass.-Nr. 1067a, GS-Nr. 1921, Sunneblick 31, Rotkreuz

#### **Katholische Kirchgemeinde Risch, Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz**

Aufzug auf dem Friedhof-Areal, GS-Nr. 54, Meierskappelerstrasse, Rotkreuz

# Neues Zentrum Dreilinden: Baubeginn



**Jürg Ruf | 1. Baubeginn:** Die Realisierung des Neuen Zentrums Dreilinden kommt in Gang. Die Schadstoffsanierung hat Anfang September 2023 begonnen und steht vor dem Abschluss. Der Rückbau der Häuser sowie der Aushub werden in der zweiten Hälfte Oktober 2023 beginnen. Der Aushub wird voraussichtlich im März 2024 abgeschlossen sein, was auch vom Winterwetter abhängt. Die weiteren Eckpunkte für die Bauarbeiten sind:

- Bohren der Erdsonden und Kanalisationsarbeiten im ersten Quartal 2024;
- Beginn Rohbauarbeiten im zweiten Quartal 2024.

Wir rechnen weiterhin mit der Bauvollendung im Dezember 2025 bzw. Januar/Februar 2026.

## 2. Anpassung der Fussgänger- und Schulwegführung

Die Bauarbeiten im Zentrum bedingen eine Anpassung der Fussgängerführung. Davon betroffen ist auch die Schulwegführung zum Schulareal Waldegg.

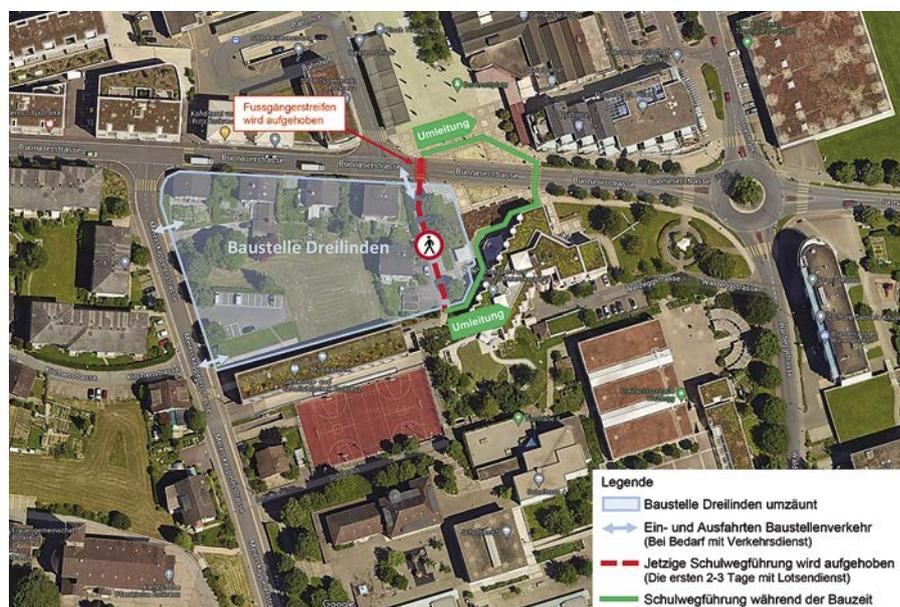
Die Baustelleninstallation ist mit den zuständigen kantonalen Amtsstellen sowie der Zuger Polizei durch das kantonale Tiefbauamt festgelegt worden. Im Vorfeld haben auch Ortsbesichtigungen und Gespräche mit den Schulen Risch stattgefunden.

Die Baustelleninstallation mit Umleitung des Fussgängerverkehrs erfolgen während den Herbstferien zwischen dem 7. und 20. Oktober 2023. Über die Anpassung der Schulwegführung werden die Eltern durch die Schulen Risch auch separat informiert.

Der Plan zur Baustelleninstallation mit der Umleitung des Fussgängerverkehrs kann auf der Projektwebsite heruntergeladen werden.

### Für Fragen steht zur Verfügung:

Dr. Jürg Ruf, Verwaltungsratspräsident, 041 790 27 57, info@griag-risch.ch, www.projekt-dreilinden.ch



Umleitung Schulwegführung

## Kommende Veranstaltungen in der Bibliothek

**Fabienne Elmiger** | Langsam, aber sicher hält der Herbst Einzug und wir freuen uns darauf, Gross und Klein zu tollen Veranstaltungen zu uns in die Bibliothek einzuladen.

**Bilderbuchkino – Jetzt heisst es: Vorhang auf für die Bilderbuchgeschichte «Hase Hibiskus und das grausige Gruseln»**

Die Geschichte erzählt vom Hasen Hibiskus und seinen Freunden. Es hätte ein gemütlicher Abend für den Hasen werden können. Doch ein Sturm lässt erst das Telefon und dann den Strom ausfallen. Gruselige Geräusche rund um das Haus erzeugen unheimliche Momente...

Wir laden alle Kinder (ab 4 Jahren) mit Begleitung ein, an unserem Bilderbuchkino teilzunehmen. Während aus dem Buch vorgelesen wird, werden die Seiten des Bilderbuchs auf eine Wand projiziert.



Nach dem Bilderbuchkino können die Kinder gemeinsam, passend zum Bilderbuch, etwas basteln.

**Samstag, 28. Oktober 2023**  
10.30 Uhr, Bibliothek Rotkreuz (ab 4 Jahren), kostenlos, keine Anmeldung erforderlich

**Vorschau Bildervortrag «Faszination Afrika» vom 2. November 2023, 18.30 Uhr**

Maya von Dach, «Weltenbummlerin mit Sitz in Rotkreuz» und ehemalige Gemeinderätin der Gemeinde Risch, und ihr Partner Manfred Suter entführen uns nach Afrika. Mit einem Bildervortrag bringen sie uns das faszinierende südliche Afrika in Wort (Leidenschaft von Maya) und Bild (Passion von Manfred) näher und erzählen von Erlebtem, Beeindruckendem, Besonderem und Berührendem.

Weitere  
Informationen  
finden Sie  
auf unserer  
Website

## Fyrabig-Konzert mit der Zuger Sinfonietta

**Philipp Suter** | Grosse Emotionen bringt das Streichquartett namens Barra Quartett der Zuger Sinfonietta nach Risch-Rotkreuz an das diesjährige Fyrabig-Konzert. Es erklingt das 1981 uraufgeführte Streichquartett Nr. 1 von Rolf Martinsson. Das beeindruckende, farbige und zugängliche Werk deutete schon damals darauf hin, was der Schwede Martinsson seit längerem ist: einer der bedeutendsten Komponisten unserer Zeit. Im Anschluss hat es mit im Gepäck Franz Schuberts Streichquartett Nr. 14, das zu den Meisterwerken der Musikgeschichte zählt. Dies kommt nicht von ungefähr, denn geradezu jeder Takt versprüht jenen tief-romantischen Ausdruck und jene Genialität, für die Schubert bekannt wurde. Ihre Expressivität speist die Komposition vor allem aus dem zweiten Satz, der wiederum auf das Lied «Der Tod und das Mädchen» zurückgeht. Und so werden im Streichquartett sämtliche Schattierungen dieses im Grunde traurigen, gleichzeitig aber auch optimistischen und melancholischen Liedes ausgekostet. Kurz: Das Programm verspricht einen Feierabend zum Geniessen.

### Künstlerinnen:

Helen Steinemann-Müller, Violine  
Salome Hagenbüchle, Violine  
Lenka Bonaventurova, Viola  
Alexandra Iten Bürgi, Cello

### Programm:

Rolf Martinsson (\*1956): Streichquartett Nr. 1  
Franz Schubert (1797–1828): Streichquartett Nr. 14 d-Moll op. post. D 810 «Der Tod und das Mädchen»

- I. Allegro
- II. Andante con moto
- III. Scherzo. Allegro molto – Trio
- IV. Presto

**Donnerstag, 5. Oktober 2023**  
18.00 bis 19.00 Uhr  
Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz  
Eintritt frei, Kollekte



# Partnerschaftsfeier am **Risch 4you**

**Tiziano Conte** | Am 19. August 2023 fand das traditionelle Risch 4you unter dem Motto «20 Jahre Amaroni und Risch» für die gesamte Bevölkerung der Gemeinde Risch statt. Die langjährige Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden wurde mit Gesang, Tanz, Theater und vielem mehr gefeiert. Viele Besucherinnen und Besucher genossen trotz den hohen Temperaturen die verschiedenen Programmpunkte. Im Anschluss an das Risch 4you organisierten verschiedene Vereine aus der Gemeinde Risch das Sommerfest Motto getreu unter «La Notte Italiana – Italian Night». Der warme Sommerabend lud zum Verweilen ein. Die Gemeinde Risch dankt dem OK des Risch 4you und des Sommerfests für die gelungene Organisation.



OK Risch 4you und Sommerfest





# Kampagne 2023



**Ursula Medig** | Die Gemeinde Risch plant, ab September bis voraussichtlich Dezember 2023 mit der Kampagne 2023 im Ortsteil Risch die gemeindlichen Abwasserleitungen sowie die privaten Grundstücksanschlussleitungen bis zur Bodenplatte Gebäude (privates Grundstück) zu spülen und mit Kanal-TV aufzunehmen, um deren Zustand zu erfassen. Die Kanal-Engel AG aus Abtwil hat den Zuschlag für diese Arbeiten erhalten.

Wir bitten Sie, der Kanal-Engel AG wenn nötig den Zutritt auf Ihr Grundstück zu gewähren. Die Aufnahmen werden von

Schacht zu Schacht durchgeführt. Ein Zugang ins Gebäude ist nicht nötig. Flyer der Kampagne 2023 wurden in die Haushaltungen im Ortsteil Risch verteilt.

Auf der Homepage der Gemeinde finden Sie Planausschnitte des Ortsteils Risch, wo die aufzunehmenden Leitungen gelb hinterlegt sind. Erst kürzlich aufgenommene Leitungen werden nicht erneut aufgenommen.

Für allfällige Fragen steht die Projektleitung gerne zur Verfügung: Gemeinde Risch, Ursula Medig, Tel. 041 798 18 25.

## Auflichten und Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken

**Arthy Kanniah** | Sehen und gesehen werden ist für die Verkehrssicherheit unerlässlich. Durch gute Sichtverhältnisse wird die Verkehrssicherheit erhöht und Schulwege können sicherer gemacht werden. Wir machen die Grundeigentümerinnen, Grundeigentümer und Anstösser entlang von Kantons-, Gemeinde- und Privatstrassen sowie bei Wegen und Trottoirs auf folgende strassenpolizeiliche Bestimmungen für Bäume, Sträucher und Hecken aufmerksam.

Gestützt auf § 8, 14 und 17 der kantonalen Verordnung zum Gesetz über Strassen und Wege vom 18. Februar 1997 (Stand 1. Januar 2012) sowie § 21 des Strassenreglements Risch vom 8. Mai 1998 (Stand 1. August 2018) haben Pflanzungen die nachstehenden Mindestabstände einzuhalten:

Bäume an Kantons- und Gemeindestrassen sind auf eine lichte Höhe von 4.50 m, solche an anderen öffentlichen Strassen auf eine lichte Höhe von 3.50 m senkrecht vom Strassenrand aufzulichten. An öffentlichen Fusswegen und im Bereich von Trottoirs genügt das Auflichten auf eine lichte Höhe von 3.00 m. Ferner dürfen diese Bäume und Hecken die Verkehrssignale, Hydranten und/oder öffentliche Beleuchtungen nicht verdecken oder beeinträchtigen. Hecken und Einfriedungen dürfen die Höhe von 1.50 m nicht übersteigen. Übersteigen sie dieses Mass, sind diese um ihre Mehrhöhe zurückzusetzen.

Die Mindestabstände von Pflanzungen und Einfriedungen betragen

- a) ausserhalb des Siedlungsgebietes 60 cm vom Strassen- oder Trottoirrand,
- b) innerhalb des Siedlungsgebietes 30 cm vom Trottoirrand oder 50 cm vom Strassenrand.

Im Bereich von Einmündungen privater Strassen in öffentliche Strassen sind die Sträucher und Hecken so zurückzuschneiden und unter Schnitt zu halten, dass die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird und insbesondere genügende Sichtverhältnisse gewährleistet werden. Weiter bitten wir alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, allfällige Hydranten auf ihren Grundstücken gut sichtbar und zugänglich zu halten.

Wir danken allen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern für die zuverlässige Erfüllung ihrer Unterhaltungspflicht. Bei noch ausstehenden Bauvorhaben bitten wir alle betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer ebenfalls, für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen besorgt zu sein. Leisten Sie Ihren Beitrag zur Verhütung von Unfällen und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit.



# Neues Schuljahr gut gestartet!

**Nikolaus Jud, Rektor / Philipp Suter, Prorektor** | Mit Elan sind die Schulen Risch ins neue Schuljahr gestartet. Dabei gilt es aktuell und künftig vielfältige Herausforderungen zu meistern, für welche wir jedoch mit guten Ressourcen gerüstet sind.

## Herausforderungen

Die digitalen Medien beeinflussen Kinder und Jugendliche stark. Der Umgang mit Informationen im Netz erfordert die Fähigkeit, sie zu bewerten und zu gewichten. Es braucht die ständige Klärung, wie wir als Schule die digitalen Mittel sinnvoll nutzen wollen. Die nahe Begleitung durch die Erziehungsberechtigten ist dabei ebenso von hoher Wichtigkeit. Ein weiteres Thema ist die Beschulung von Kindern mit auffälligem Verhalten. Es braucht weitere Anstrengungen und Ansätze, um angemessen auf die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler einzugehen. Der Flüchtlingsstrom in Europa stellt die Schulen vor neue Aufgaben. Wir sind gefordert, verstärkte Integrationsleistungen zu erbringen. Ein aktuelles Beispiel ist die Eröffnung einer Integrationsklasse in der Primarschule Rotkreuz. Dort werden geflüchtete Kinder, vor allem im Deutsch, ein Jahr lang beschult. Ein weiteres Vorhaben der Schulen Risch ist der Ausbau der Tagesschule im Rahmen des Projekts Zug+. Dies wird die Schulen hinsichtlich Raumbedarf und Personalrekrutierung fordern. Für das neue Schuljahr konnte Risch als attraktive Gemeinde gut qualifiziertes Lehrpersonal finden. Es zeichnet sich jedoch ab, dass es in den kommenden Jahren schwieriger werden könnte und es verstärkte Anstrengungen braucht.

## Ressourcen

Die Herausforderungen lassen sich nur gemeinsam bewältigen. Dazu braucht es Ressourcen. Die gute Zusammenarbeit und die Vernetzung von Talenten und Kompetenzen sind eine bedeutende Ressource für die Weiterentwicklung der Schulen. Auch die persönliche Weiterbildung für die aktuellen Themen ist zentral. Nur wenn wir entsprechendes Wissen weiterentwickeln oder aufbauen können, lassen sich Aufgaben bewältigen. Veränderungsbereitschaft ist Voraussetzung und Ressource zugleich, ist aber nicht selbstverständlich. Es braucht eine gute Balance zwischen Stabilität und Veränderungen. Nur wenn Entwicklungen sinnvoll und erfolgsversprechend erscheinen, werden sie sich durchsetzen. Eine der wichtigsten Ressourcen in einem grossen Betrieb ist das Setzen von Prioritäten und das Vermeiden von Aktionismus.

## Man muss mit allem rechnen. Auch mit dem Guten!

Unter diesem Motto sind wir ins neue Schuljahr gestartet. Wir sind fest davon überzeugt, dass wir mit positivem pädagogischen Denken und einer guten Portion Zuversicht die Herausforderungen meistern und die Bildungschancen für die Kinder und Jugendlichen erhalten und fördern können.

In der Abteilung Bildung/Kultur wirkt seit dem 1. August 2023 die zum Teil neu zusammengesetzte Leitungswahl:



Oben von links nach rechts: Doris Huwyler Riedo, Schulleiterin Team Ost; Stefan Grolimund, Co-Schulleiter Team Ost; Anita Sidler, Schulleiterin Team Nord

Unten von links nach rechts: Philipp Suter, Prorektor und Kulturverantwortlicher; Angela Weber, Schulleiterin Team Süd; Nicole Aspiron, Leiterin Bibliothek; Stephanie Arnold, Leiterin Modulare Tagesschule; Manuela Bürgisser, Leiterin Musikschule; Nikolaus Jud, Rektor; Michel Amrein, Schulleiter Team West; Arnela Mehicic, Leiterin Schuladministration

# Neue Lehrpersonen Schuljahr 2023/2024

**Fabienne Buser** | An den Schulen Risch unterrichten seit Beginn dieses Schuljahres 18 neue Lehrpersonen. Die Gemeinde Risch konnte motivierte und gut ausgebildete Mitarbeitende anstellen und heisst hiermit alle herzlich willkommen.



Oben von links nach rechts:

Cédric Jaquiéry, Primarlehrer; Olivia Huwiler, schulische Heilpädagogin; Maya Eichenberger, Kindergartenlehrerin; Markus Meister, Oberstufenlehrer; Janina Römer, Primarlehrerin; Laura Salihi, Primarlehrerin; Corinne Senn, Primarlehrerin; Ruth Hüsler, Oberstufenlehrerin; Linda Wilhelm, Primarlehrerin; Ben Liechti, Oberstufenlehrer; Stefan Grolimund, Oberstufenlehrer und Co-Schulleiter

Unten von links nach rechts:

Noemi Weingand, Primarlehrerin; Simone Weber, schulische Heilpädagogin; Ursula Renggli, Primarlehrerin; Nadia Colvin, schulische Heilpädagogin;

Es fehlen die Primarlehrerinnen Sabine Gloggner und Sarah Knecht sowie die Schwimmlehrerin Ronja Veraart.

## Volkstümlicher Nachmittag

**Sonntag, 29. Oktober 2023, 13.30 Uhr**  
(Saalöffnung 13.00 Uhr)  
**Zentrum Dorfmat, Rotkreuz**

**Marianne Zemp** | Wir haben volkstümliche Klänge, Trachtentanz sowie Jodellieder zu einem bunten Strauss gebunden. Die Trachtengruppe Risch-Rotkreuz freut sich, Sie und Ihre Angehörigen zu einem gemütlichen, unterhaltsamen Nachmittag zu begrüßen. Kulinarisch verwöhnen wir Sie mit einem reichhaltigen Dessertbuffet und leckeren Sandwiches.

**Grosse Tombola**  
**Eintritt frei – Türkollekte**

### Mitwirkende

- Fyrabe-Chörli (Leitung Claudia Aregger)
- Begleitung Cécile Thalman
- Kindertanzgruppe (Leitung Stefanie Schneider, Judith Fetsch)
- Begleitung Hopfemandli Örgeler Baar
- Trachtengruppe Giswil (Leitung Dominik Burch)
- Trachtenmusik Giswil

